Geschrieben von: Offz/ DL
Sonntag, 02. Juli 2017 um 19:27

Leonie Guerra (16), hoch talentierte Enkelin des früheren Schweizer Medaillengewinners Otto Hofer bei Olympischen Spielen, wurde auf dem dänischen Rappwallach Atnon erneut Schweizer Meisterin bei den Junioren

(Foto: Katja Stuppia)

Basel. Fast dasselbe SM-Podest wie letztes Jahr: Marcela Krinke Susmelj gewinnt auf dem Basler Schänzli vor Antonella Joannou mit Dandy de la Roche. Bei den Junioren wie im Vorjahr Leonie Guerra.

Besser hätte das Drehbuch nicht geschrieben werden können. Idealste Wetterbedingungen zur Elite-Kür, hochstehender Dressursport, zahlreiche Zuschauer und eine perfekte Organisation durch Dorette Freiburghaus und Barbara Zurbrügg mit ihrem Team ließen die Schweizer Dressur-Meisterschaften zu einem unvergesslichen Anlass werden. Die erneute Titelträgerin Marcela Krinke Susmelj lobte die Organisation: „Wir haben uns alle sehr wohl gefühlt hier auf dem Schänzli, die Organisatorinnen verstanden es, uns Reitern jeden Wunsch von den Augen abzulesen.“ Mit der sportlichen Leistung zeigte sich Krinke sehr glücklich. „Mit Molberg bin ich in der Kür im Hinblick auf Aachen etwas auf Risiko geritten, deshalb misslang dann auch eine der Pirouetten. Vor allem der erste Teil der Kür war aber aus meiner Sicht sehr ausdrucksstark. Mit den erreichten 77 Prozent bin ich sehr zufrieden“, sagte sie.

Hinter der derzeit erfolgreichsten Schweizer Dressurreiterin klassierte sich wie schon im vergangenen Jahr die Westschweizerin Antonella Joannou mit Dandy de la Roche CH. Zur großen Freude des Publikums wurde Lokalmatadorin Alexandra Zurbrügg mit ihrer ausdrucksstarken und ganggewaltigen Get Time Dritte. Die letztjährige Gewinnerin der

Bronzemedaille, Charlotte Lenherr belegte mit Darko of De Niro den vierten Platz.

In den Nachwuchskategorien überzeugte Andrina Suter in ihrem letzten Jahr in der Kategorie U25 mit Axiom mit schönen Programmen. Tamara-Lucia Roos mit Amaretto wurde Zweite, war Suter jedoch eine praktisch ebenbürtige Gegnerin. Durch den verletzungsbedingten Ausfall der Pferde der Weltranglisten-Ersten in ihrer Altersklasse, Estelle Wettstein, gingen in dieser Kategorie lediglich zwei Paare an den Start.

Bei den Jungen Reitern hieß die Siegerin Charlotta Rogerson mit Dylan. In ihrem ersten Jahr bei den Jungen Reitern ließ sie gleich mit dem Sieg aufhorchen. Die letztjährige Siegerin Naomi Winnewisser mit Fürst Rousseau wurde Zweite, Elena Krattiger mit Ramia Lox Dritte.

Wie schon im letzten Jahr wurde Léonie Guerra mit Atnon Schweizer Meisterin bei den Junioren, auf den Plätzen folgten Meilin Ngovan mit Dream of Night Fluswiss und Ramona Schmid mit Kelly Sue. Leonie Guerra hatte alle drei Konkurrenzen für sich enstschieden.

Bei den Ponyreitern schließlich führte der Sieg erneut über Katarina Scheufele mit ihrem Spitzenpony Now and Forever Feivel. Sie verwies die letztjährige Vize-Meisterin Renée Stadler mit Dolce Vita und Tallulah Lynn Nater mit White Love B auf die Plätze.